

**Alte und Neue Frauenbewegung: alte Anliegen, neue Formen?**

Mi 16-18, 211 Kollegiengebäude  
Sprechstunde nach den Veranstaltungen und n. V.  
[gesine.fuchs@unibas.ch](mailto:gesine.fuchs@unibas.ch)  
061 – 692 69 96

**Warum ist das Thema wichtig?**

Noch immer sind Forderungen nach Freiheit, Gleichheit und Solidarität zwischen den Geschlechtern nur ungenügend eingelöst. Nationale und internationale Frauenbewegungen spielten und spielen eine essentielle Rolle dabei, diese Forderungen zu formulieren und durchzusetzen. Dabei müssen sie zweigleisig vorgehen. Mit einer Neudefinition kultureller Normen, individueller und kollektiver Identitäten und Interpretationsmodi versuchen sie zwei Ziele zu erreichen: die Anerkennung von Frauen als neue Akteurinnen in der politischen Gesellschaft und die Einflussnahme auf das "Universum des politischen Diskurses". Die gewählten Argumentationsmuster und Strategien unterscheiden sich dabei nach historischen, sozialen, kulturellen und ökonomischen Kontextbedingungen.

Die Politikwissenschaft als eine "konsequenzenorientierte Wissenschaft" nimmt Fragen des politischen Handelns in einem weiten Sinne auf sowie nach Macht, Herrschaft und gesellschaftlichen Veränderungen. Feministische Politikwissenschaft stellt diese Fragen aus einer Geschlechterperspektive. Ihre Themen sind dabei eng mit Grundfragen der neuen Frauenbewegung verknüpft, etwa nach den politischen Dimensionen des "Privaten". Die Disziplin fragt, was von wem zur Gestaltung der Gesellschaft getan wird und welche Auswirkungen dieses Handeln hat. Warum erweisen sich wann welche Strategien von sozialen Bewegungen als erfolgreich und warum kommt es manchmal zu Misserfolgen? Ein Verständnis der hier wirksamen Faktoren kann helfen, die Wirklichkeit zu verändern.

**Lehrziele**

1. Forderungen, Ziele, Formen und Akteurinnen feministischer Bewegungen kennenlernen
2. Verstehen, aus welchen historischen, kulturellen und politischen Gründen welche Forderungen wann erhoben wurden
3. Hemmnisse und Chancen analysieren, Freiheit, Gleichheit und Solidarität zwischen den Geschlechtern mit politischen Mitteln zu erreichen
4. Die jetzige politische Situation im Hinblick auf feministische Forderungen beurteilen können

**Seminararbeiten:** Mit einer aus dem Seminar heraus entwickelten Fragestellung – Abgabe bis spätestens 15. März 2005.

**Methoden**

Gemeinsame Textarbeit zu Beginn des Seminars  
Referate mit begleitender Lektüre der Teilnehmenden  
"Panel-Diskussionen" verschiedener Standpunkte

**Vorläufiger Seminarplan**

**3. November 2004: Einführung ins Seminarthema**

- Sinn und Ziele des Seminars – Politikwissenschaftliche Herangehensweisen
- Warum sind Freiheit, Gleichheit, Solidarität noch nicht erreicht? – Was kann man tun, um diese Ziele zu erreichen?
- Verteilung der Kurztexzte zur Auswertung

Fougeyrollas-Schwebel, Dominique (2000): *Mouvements féministes*, in: *Dictionnaire critique du féminisme*. Paris: PUF, S. 125-130.

Trat, Josette (2000): *Mouvements sociaux*, in: *Dictionnaire critique du féminisme*. Paris: PUF, S. 130-135.

Hervé, Florence (1994): *Frauenbewegung*, in: Hervé, Florence (Hrsg.): *Das Weiberlexikon*. Köln: PapyRossa, S. 171-180.

Kravetz, Diane; Marecek, Jeanne (2001): *The Feminist Movement*, in: Worell, Judith (Hrsg.): *Encyclopedia of Women and Gender*, San Diego: Academic Press, S. 457-468.

Nikell, Eva / Haug, Frigga (2003): *Frauenbewegung*, in: Haug, Frigga (Hrsg.): *Historisch-kritisches Wörterbuch des Feminismus*, Hamburg: Argument, S. 243-268 (gemeint sind Spalten!).

Schenk, Herrad (1983): *Frauenbewegung*, in: *Frauenhandlexikon. Stichworte zur Selbstbestimmung*. München: Beck, S. 85-91.

**Fragen an die Texte:**

- Um welche Bewegung(en) geht es hier?
- Welche Forderungen und Mittel setzen die Bewegungen ein?
- Wie bestimmen sich die Interessen der Akteurinnen?
- Gibt es Erfolge? Aus welchen Gründen?
- Wie ist der Entstehungskontext des Textes? Inwiefern beeinflusst er wohl die Aussagen?

## 10. November 2004: Frauenbewegung – was ist das?

- offene Fragen – Konflikte und Kontroversen
- Organisation des Seminars

## II. "Alte Frauenbewegung"

### 17. November, 24. November und 1. Dezember 2004

- Deutsche Frauenbewegung – Gleichheitskonzepte und Themenagenda
- Schweizerische Frauenbewegung: Kampf um politische Rechte
- Kontrast: Frauenbewegungen in Osteuropa (Beispiel Polen)

**Ziel** dieses Abschnitts ist es

- die Forderungen, Ziele, Formen und Akteurinnen feministischer Bewegungen kennenzulernen
- zu verstehen, aus welchen historischen, kulturellen und politischen Gründen welche Forderungen wann erhoben wurden
- den eigenen kulturellen Hintergrund zu reflektieren

#### Literatur für alle

**Deutschland:** Holland-Cunz 2003: 29-32 und 43-81.

**Schweiz:** Benz, Emilie: Die Geschichte der Frauenbewegung in der Schweiz. - In: Lange, Helene; Bäumer, Gertrud (Hrsg.): Handbuch der Frauenbewegung Bd. 1, Berlin: W. Moeser, 1901, 189-210.

**Polen:** Moszczeńska, Isabella (1901): Die Geschichte der Frauenbewegung in Polen. - In: Lange, Helene; Bäumer, Gertrud (Hrsg.): Handbuch der Frauenbewegung, Berlin: W. Moeser, 1901, 350-360.

#### Literatur für Referate

**Deutschland:** Hervé 1998, Nave-Herz 1997, Wickert 1990

**Schweiz:** Banaszak 1996: 215-223, Hardmeier 1997, Voegeli 1997

**Polen:** Stegmann 2000, Stegmann 2000b, Pietrow-Ennker 1992.

## III. "Neue Frauenbewegung"

### 8. Dezember und 15. Dezember 2004, 5. Januar 2005

- Frauenbefreiungsbewegung im deutschsprachigen Raum
- Kontrast: Frauenbewegung in anderen europäischen Staaten (Vorschlag: Frankreich)

**Ziel** dieses Abschnitts ist es

- die gleichen Schritte wie bei der "Alten" Frauenbewegung zu vollziehen
- Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Bewegungen herauszuarbeiten

#### Literatur für alle

**Deutschsprachiger Raum:** Holland-Cunz 2003: 133-174, Joris 1995.

**Frankreich:** Durand, Béatrice: Geschlechterdenken und -politik im postfeministischen Frankreich. - In: Miethe, Ingrid; Roth, Silke (Hrsg.): Europas Töchter : Tradition, Erwartungen und Strategien von Frauenbewegungen in Europa, Opladen: Leske + Budrich, 2003, 101-118.

#### Literatur für Referate

**Deutschsprachiger Raum:** Gerhard 1996, Hervé 1998, Lenzen 2000, Nave-Herz 1997

**Frankreich:** Christadler 1994, Fauré 1991, Schulz 2002.

## IV. Reflektion über Bewegung(stheorien)

### 12. Januar 2005

"Pool-Sitzung": Vorstellung und Diskussion unterschiedlicher Texte unter gemeinsamer

Fragestellung

- Ist die Frauenbewegung eine soziale Bewegung?
- Was sind Erfolgs- und Misserfolgskriterien von Frauenbewegungen?

**Ziel** dieser Sitzung ist es,

- das Konzept der sozialen Bewegung zu kennen, anzuwenden und zu beurteilen
- Hemmnisse und Chancen zu analysieren, Freiheit, Gleichheit und Solidarität zwischen den Geschlechtern mit politischen Mitteln zu erreichen
- die jetzige Situation im Hinblick auf feministische Forderungen zu beurteilen

#### "Pool"-Literatur

Dackweiler, Regina: Die Frauenbewegung als neue soziale Bewegung? Kritische Bemerkungen aus geschlechterreflektierter Sicht. - In: Hardmeier, Sibylle (Hrsg.): Staat, Politik und Geschlecht. Genderforschung in der Politikwissenschaft, Zürich: 2004, 89-102.

Gelb, Joyce; Hart, Vivien: Feminist Politics in a Hostile Environment. - In: Giugni, Marco; McAdam, Doug; Tilly, Charles (Hrsg.): How social movements matter, Minneapolis; London: University of Minnesota Press, 1999, 149-181.

Gerhard, Ute: Atempause: Die aktuelle Bedeutung der Frauenbewegung für eine zivile Gesellschaft. - In: Braun, Kathrin et al. (Hrsg.): Feministische Perspektiven der Politikwissenschaft, München 2000.

Klinger, Cornelia: "Déjà-vu" oder die Frage nach den Emanzipationsstrategien im Vergleich zwischen der ersten und der zweiten Frauenbewegung. - In: Kommune 4, No. 12 (1986), 57-72. /FBS: Z 368

Lemke, Christiane: Neue soziale Bewegungen. - In: Ellwein, Thomas; Holtmann, Everhard (Hrsg.): 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden; Opladen: Westdeutscher Verlag, 1999, 440-453.

## V. "Internationale Frauenbewegung"

### 19. Januar 2005

- Frühe Internationalisierung – neue Bewegungen "Frauenrechte als universelle Menschenrechte" – Erfolge und Herausforderungen

**Ziel** der Sitzung ist es

- die Forderungen und Strategien der internationalen Frauenbewegung kennenzulernen sowie das Konzept der "Universalität der Menschenrechte"
- diese Strategien zu beurteilen

#### Literatur für alle

Wichterich, Christa: Strategische Verschwisterung, multiple Feminismen und die Glokalisierung von Frauenbewegungen. - In: Lenz, Ilse; Mae, Michiko; Klose, Karin (Hrsg.): Frauenbewegungen weltweit : Aufbrüche, Kontinuitäten, Veränderungen, Opladen: Leske + Budrich, 2000, 257-280.

#### Literatur für Referat

Cook 1993, Joachim 2000, Klingebiel/Randeria 1998.

### VI. "Staatsfeminismus" – ein Schritt in die richtige Richtung?

26. Januar, 2. Februar 2005

- Von der Bewegung zur Institution: Gleichstellungspolitik
- Mit Besuch der Fachstelle für Gleichstellung bzw. Besuch der Leiterin der Fachstelle im Seminar

**Ziel** dieser Sitzungen ist es,

- das politikwissenschaftliche Konzept der Policy-Analyse kennenzulernen
- die selektive Institutionalisierung der Forderungen sozialer Bewegungen kennenzulernen
- die bisherigen Diskussionen und Erkenntnisse aus dem Seminar in der Begegnung mit "realem Staatsfeminismus" anzuwenden.

#### Literatur für alle

Stiegler, Barbara: Wie Gender in den Mainstream kommt. Konzepte, Argumente und Praxisbeispiele zur EU-Strategie des Gender Mainstreaming. - In: Bothfeld, Silke; Gronbach, Sigrid; Riedmüller, Barbara (Hrsg.): Gender Mainstreaming - eine Innovation in der Gleichstellungspolitik, Frankfurt/M.: Campus, 2002, 19-40.

#### Literatur für Referate

Wahl, Angelika von: Gleichstellungsregime. - Opladen: Leske + Budrich, 1999.

Ballmer-Cao, Thanh-Huyen: Sozialer Wandel und Geschlecht. Zur Gleichstellungsfrage in der Schweiz. - Bern: Haupt, 2000, S. 109-157.

Behning, Ute; Sauer, Birgit (Hrsg.): Was bewirkt Gender Mainstreaming? Evaluierung durch Policy-Analysen, Politik der Geschlechterverhältnisse Frankfurt/M.: Campus (noch nicht erschienen).

### Abschlusssitzung und Seminarkritik

9. Februar 2005

Vorbereitungstext:

Lenz, Ilse: Wie verändern sich die neuen Frauenbewegungen? Ein Ansatz zur Transformation sozialer Bewegungen. - In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien No. 3-4 (2002), 65-82.

In der letzten Sitzung werden wir nochmals alle Erkenntnisse zu Strategien, Forderungen, Erfolgen und Misserfolgen der Frauenbewegungen zusammentragen. Ziel ist es, dass jede/r mit einer eigenen fundierten Position dazu nach Hause geht.

### Literatur

Als **Begleiterinnen** empfohlen:

Hardmeier, Sibylle (Hrsg.): Staat, Politik und Geschlecht. Genderforschung in der Politikwissenschaft, universelle 6. Zürich: UniFrauenstelle, 2004.

Holland-Cunz, Barbara: Die alte neue Frauenfrage. - Frankfurt a.M: Suhrkamp, 2003.

#### Einführungsliteratur in feministische Politikwissenschaft:

Braun, Kathrin; Fuchs, Gesine; Lemke, Christiane; Töns, Katrin (Hrsg.): Feministische Perspektiven der Politikwissenschaft, München: Oldenbourg, 2000.

Hardmeier, Sibylle (Hrsg.): Staat, Politik und Geschlecht. Genderforschung in der Politikwissenschaft, universelle 6. Zürich: UniFrauenstelle, 2004.

Krause, Ellen: Einführung in die politikwissenschaftliche Geschlechterforschung. - Opladen: Leske + Budrich, 2003.

Rosenberger, Sieglind Katharina; Sauer, Birgit (Hrsg.): Politikwissenschaft und Geschlecht: Konzepte – Verknüpfungen - Perspektiven, Wien: WUV, 2004.

#### Weitere Literatur:

Ballmer-Cao, Thanh-Huyen: Sozialer Wandel und Geschlecht. Zur Gleichstellungsfrage in der Schweiz. - Bern: Haupt, 2000.

Banaszak, Lee Ann: Why movements succeed or fail. Opportunity, culture and the struggle for woman suffrage. - Princeton N. J.: Princeton University Press, 1996.

Bothfeld, Silke; Gronbach, Sigrid; Riedmüller, Barbara (Hrsg.): Gender Mainstreaming - eine Innovation in der Gleichstellungspolitik. Zwischenberichte aus der politischen Praxis, Frankfurt/Main: Campus, 2002.

Broda, May B.; Joris, Elisabeth; Müller, Regina: Die alte und die neue Frauenbewegung. - In: König, Mario; et al. (Hrsg.): Dynamisierung und Umbau. Die Schweiz in den sechziger und siebziger Jahren, Zürich: 1998, 201-223.

Bunch, Charlotte: Women's Rights as Human Rights: Toward a Re-Vision of Human Rights. - In: Human Rights Quarterly 12, (1990), 486-498.

Chowdhury, Najma; Nelson, Barbara J.: Die Redefinition der Politik: Politische Aktivitätsmuster von Frauen aus globaler Perspektive. - In: Braun, Kathrin; et al. (Hrsg.): Feministische Perspektiven der Politikwissenschaft, München: Oldenbourg, 2000, 414-434.

Christadler, Marianne, Hervé, Florence (Hrsg.): Bewegte Jahre - Frankreichs Frauen, Düsseldorf 1994, 53-71

Cook, Rebecca J.: Women's International Human Rights: the Way Forward. - In: Human Rights

- Quarterly 15, (1993), 230-261.
- Dackweiler, Regina: Ausgegrenzt und eingemeindet : die neue Frauenbewegung im Blick der Sozialwissenschaften.. - Münster: Westfälisches Dampfboot, 1995.
- Dackweiler, Regina: Die Frauenbewegung als neue soziale Bewegung? Kritische Bemerkungen aus geschlechterreflektierter Sicht. - In: Hardmeier, Sibylle (Hrsg.): Staat, Politik und Geschlecht. Genderforschung in der Politikwissenschaft, Zürich: 2004, 89-102.
- Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (Hrsg.): Frauen - Macht - Geschichte. Frauen- und gleichstellungspolitische Ereignisse in der Schweiz 1848-1998, Bern: 1998.
- Fauré, Christine: Democracy without women. - Bloomington: University of Indiana Press, 1991.
- Forschungsjournal Neue soziale Bewegungen: Geschlechtsblinder Diskurs. Frauenbewegung im internationalen Vergleich. Vol. 14, Heft 2/2001.
- Gelb, Joyce; Hart, Vivien: Feminist Politics in a Hostile Environment. - In: Giugni, Marco; McAdam, Doug; Tilly, Charles (Hrsg.): How social movements matter, Minneapolis; London: University of Minnesota Press, 1999, 149-181.
- Gerhard, Ute: Atempause: Die aktuelle Bedeutung der Frauenbewegung für eine zivile Gesellschaft. - In: Braun, Kathrin et al. (Hrsg.): Feministische Perspektiven der Politikwissenschaft, München 2000.
- Gerhard, Ute: Unerhört. Die Geschichte der deutschen Frauenbewegung. - Reinbek: Rowohlt, 1996.
- Gerhard, Ute; et al. (Hrsg.): Differenz und Gleichheit. Menschenrechte haben (k)ein Geschlecht, Frankfurt/Main: Ulrike Helmer Verlag, 1990.
- Gosteli, Martha: Vergessene Geschichte: illustrierte Chronik der Frauenbewegung 1914-1963. - Zürich: Stämpfli, 2000.
- Hampele, Anne: Frauenbewegung in den Ländern der ehemaligen DDR. - In: Forschungsjournal Neue soziale Bewegungen No. 1 (1992).
- Hardmeier, Sibylle (Hrsg.): Staat, Politik und Geschlecht. Genderforschung in der Politikwissenschaft, universelle 6. Zürich: Unifrauenstelle, 2004.
- Hardmeier, Sibylle: Frühe Frauenstimmrechtsbewegung in der Schweiz (1890-1930). Argumente, Strategien, Netzwerk und Gegenbewegung. - Zürich: Chronos, 1997.
- Heinrich-Böll-Stiftung; Feministisches Institut (Hrsg.): Wie weit flog die Tomate? Eine 68erinnen Gala der Reflexion, Berlin: 1999.
- Holland-Cunz, Barbara: Die alte neue Frauenfrage. - Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 2003.
- Holland-Cunz, Barbara; Ruppert, Uta (Hrsg.): Frauenpolitische Chancen globaler Politik. Verhandlungsverfahren im internationalen Kontext, Opladen: Leske + Budrich, 2000.
- Joachim, Jutta: Structures and Processes of Political Negotiation/Governance: THE UN, Women's NGOs and the Case of Reproductive rights. - In: Holland-Cunz, Barbara; Ruppert, Uta (Hrsg.): Frauenpolitische Chancen globaler Politik. Verhandlungsverfahren im internationalen Kontext, Opladen: Leske + Budrich, 2000, 123-132.
- Joris, Elisabeth: Von der Frauenbefreiung zur Frauenpower. Frauenstimmrecht, Schwangerschaftsabbruch und Gleichstellung. - In: Eidgenössische Kommission für Frauenfragen (Hrsg.): Viel erreicht - wenig verändert? Zur Situation der Frauen in der Schweiz, Bern: 1995, 61-71.
- Klingebl, Ruth; Randeria, Shalini (Hrsg.): Globalisierung aus Frauensicht. Bilanzen und Visionen, Bonn: Dietz, 1998.
- Klinger, Cornelia: "Déjà-vu" oder die Frage nach den Emanzipationsstrategien im Vergleich zwischen der ersten und der zweiten Frauenbewegung.. - In: Kommune 4, No. 12 (1986), 57-72.
- Lemke, Christiane: Neue soziale Bewegungen. - In: Ellwein, Thomas; Holtmann, Everhard (Hrsg.): 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden; Opladen: Westdeutscher Verlag, 1999, 440-453.
- Lenz, Ilse: Wie verändern sich die neuen Frauenbewegungen? Ein Ansatz zur Transformation sozialer Bewegungen. - In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien No. 3-4 (2002), 65-82.
- Lenzin, Danièle: Die Sache der Frauen. OFRA und die Frauenbewegung in der Schweiz. - Zürich: Rotpunkt, 2000.
- Miethe, Ingrid: From "mother of the revolution" to "fathers of unification": concepts of politics among women activists following German unification. - In: Social Politics 6, No. 1 (1999), 1-22.
- Miethe, Ingrid; Roth, Silke: Europas Töchter : Tradition, Erwartungen und Strategien von Frauenbewegungen in Europa, Opladen: Leske + Budrich, 2003.
- Nave-Herz, Rosemarie: Die Geschichte der Frauenbewegung in Deutschland. - Hannover: Landeszentrale für politische Bildung, 1997/6
- Nelson, Barbara J.; Chowdhury, Najma (Hrsg.): Women and Politics Worldwide. - New Haven CT: Yale University Press, 1994.
- Pietrow-Ennker, Bianka: Women in Polish Society. A Historical Introduction. - In: Jaworski, Rudolf; Pietrow-Ennker, Bianka; (Hrsg.): Women in Polish Society, Boulder/Colorado: Westview, 1992, 1-29.
- Riedmüller, Barbara: Das Neue an der Frauenbewegung. Versuch einer Wirkungsanalyse der neuen Frauenbewegung. - In: Gerhardt, Uta (Hrsg.): Frauensituation - Veränderungen in den letzten 20 Jahren, Frankfurt/M.: suhrkamp, 1988, 15-41.
- Schnabel, Annette: Die Rationalität der Emotionen. Die neue deutsche Frauenbewegung als soziale Bewegung im Blickfeld der Theorie rationaler Wahl. - Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 2003.
- Schulz, Kristina: Der lange Atem der Provokation : die Frauenbewegung in der Bundesrepublik und in Frankreich 1968 - 1976. - Frankfurt/Main [u.a.]: Campus, 2002.
- Stegmann, Natali: "Wie die Soldaten im Feld": Der widersprüchliche Kampf polnischer Frauen für "Vaterland" und Frauenrechte im Ersten Weltkrieg.. - In: Kemlein, Sophia (Hrsg.): Geschlecht und Nationalismus in Mittel- und Osteuropa 1848-1918, Einzelveröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts Warschau 4. Osnabrück: fibre, 2000, 197-216.
- Stegmann, Natali: Die Töchter der geschlagenen Helden. "Frauenfrage", Feminismus und Frauenbewegung in Polen 1863-1919. - Wiesbaden: Harassowitz, 2000.
- Voegeli, Yvonne: Zwischen Hausrat und Rathaus. Auseinandersetzungen um die politische Gleichberechtigung der Frauen in der Schweiz 1945-1971. - Zürich: Chronos, 1997.
- Wahl, Angelika von: Gleichstellungsregime. - Opladen: Leske + Budrich, 1999.
- Wichterich, Christa: Strategische Verschwisterung, multiple Feminismen und die Lokalisierung von Frauenbewegungen. - In: Lenz, Ilse; Mae, Michiko; Klose, Karin (Hrsg.): Frauenbewegungen weltweit : Aufbrüche, Kontinuitäten, Veränderungen, Opladen: Leske + Budrich, 2000, 257-280.
- Wickert, Christl: Heraus mit dem Frauenwahlrecht! Die Kämpfe der Frauen in Deutschland und England um die politische Gleichberechtigung. - Pfaffenweiler: Centarus, 1990.